

Sehr geehrte WiesenerInnen! Liebe MitbürgerInnen!



„Nach einigen Monaten unseres Einsatzes für die WiesenerInnen im Gemeinderat können wir zwei zusammenfassende Informationen geben:

- *Wir, die Gemeinderäte der WiP, sind echt verblüfft, mit welcher Selbstverständlichkeit eine absolute Mehrheit im Gemeinderat Beschlüsse fasst, die nicht mit der Burgenländischen Gemeindeverordnung zusammenstimmen. Teilweise geschieht das wohl aus Unwissenheit, manchmal aus Gehorsam und Vertrauen gegenüber dem einen, der den Weg vorgibt.*
- *Uns, den Gemeinderäten der WiP, ist es aber in kurzer Zeit gelungen, die vom Bürgermeister ausgehenden groben Fehler aufzuzeigen und die Opposition auf gesetzeskonforme Anträge zu einigen.*



GV Dietmar Rath

Die Wieser Plattform hat in der Kommunalpolitik also rasch Fahrt aufgenommen und bereits einiges erreicht. Trotz der Verweigerung der Bürgermeister-Mehrheit glauben und arbeiten wir an unserer aller Zukunft! Wir sind auf einem guten Weg für unser Wiesen!

Einhaltung der Gesetze und Verordnungen

Seit der ersten Gemeinderatssitzung fordert die Wieser Plattform die Einhaltung der Gesetze und Verordnungen, gleichgültig ob es sich um die Vergabe von öffentlichen Geldern (Baufträgen, Förderungen, etc) oder um die Einhaltung der Gesetze bei der Fassung von Beschlüssen im Gemeinderat handelt. Die Zeiten überhasteter Anträge ohne Substanz und unüberlegter Beschlussfassungen sollten durch unser Wirken bald ganz der Vergangenheit angehören. Täuschungen der Bevölkerung, wie die Aussage: „*Wiesen ist schuldenfrei!*“ wurden und werden als Falschaussage enttarnt. Wir deckten den aus unserer Sicht nicht gesetzeskonformen Umgang mit den öffentlichen Geldern im Jahre 2012 auf und werden auch in Zukunft genau kontrollieren und darüber berichten.

Das Projekt Kirchenpark startet wieder ohne Architektenwettbewerb und ohne Abstimmung in der Ortsbevölkerung! Kann es dafür gute Gründe geben?

In der Gemeinderatssitzung durften wir kurz Einsicht in die Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen nehmen. Bald war klar, es war nur eine vorgespülte Einbindung im Rahmen des Gemeindevorstandes mit einer Einigung auf 270.000 € Errichtungsbudget. Danach explodierten die Kosten plötzlich auf über 440.000 €.

Grund dafür: Der Bürgermeister spielt immer noch mit seiner Lieblingsidee: „*Die Gemeinde bin ich!*“

Sanierung Volksschule

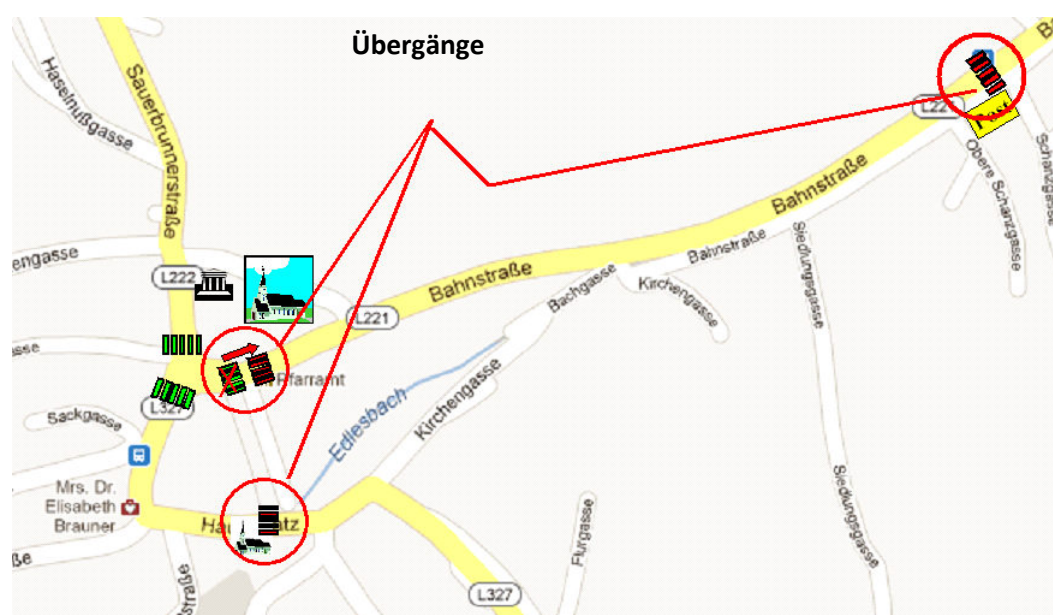
Der sanierungsbedürftige Bauzustand der Volksschule ist für jedermann erkennbar! Hätte die Wieser Plattform nicht in der bekannten Art und Weise den Zustand der Volksschule aufgezeigt, hätte der Herr Bürgermeister keinen Finger gerührt. Fakt ist, dass der Antrag der WiP, Gelder für die Sanierung der Volksschule im Budget 2013 umzuwidmen, durch die Bürgermeister-Fraktion abgelehnt wurde.

Ein Gemeinderat der WiP hat auf Bitte der Schulleiterin die Mängel im Gebäude besichtigt, diese ebenfalls als sehr bedenklich eingestuft und sie darin bestärkt, die Gemeinde um dringende Sanierung zu bitten. Aber erst der Artikel in der BVZ veranlasste den Bürgermeister einen Sachverständigen einzuschalten. Mittlerweile musste sogar das Mauerwerk abgeschlagen werden und ein weiterer Sachverständiger wird das Mauerwerk prüfen und danach die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen beurteilen. – Warum ist das dem Schulerhalter nicht selbst aufgefallen?

Die WiP wollte und will einfach bewirken, dass schnell und konsequent gehandelt wird. Das haben wir erreicht! Es geht um die Sanierung der Volksschule, die wieder ein Blickfang werden soll und vor allem darum, jede Gesundheitsgefährdung unserer Kinder auszuschließen.

Errichtung von Fußgängerübergängen einstimmig angenommen.

Der Antrag der WiP den bestehenden Fußgängerübergang bei der Trafik zu verlegen, sowie die Errichtung neuer Übergänge im Anger im Bereich Bushaltestelle-Spar(Post) sowie im Bereich Barbara-Kirche-Mehrzweckhalle sind Forderungen der Ortsbevölkerung, die seit Jahren bestehen. Im Rahmen der Dorfgespräche und in der Bürgerversammlung im Oktober 2012 wurde dieses Anliegen wieder angesprochen. Die Ausrede, die Verantwortung liege bei der



Bezirkshauptmannschaft, mag rechtlich stimmen. Aber wir von der WiP setzen uns dafür ein, dass alle Gefahrenpotentiale beseitigt werden. Ein Gespräch mit Nachdruck bei der BH würde dafür genügen. In jeder anderen Ortschaft werden alle Schulwege durch Fußgängerübergänge gesichert.

Die Wieser Plattform dankt allen für den regen Zuspruch
in unserer Tätigkeit im Gemeinderat
und
wünscht allen Wiesenerinnen und Wiesener
ein Frohes Osterfest und einen schönen Frühlingsbeginn.

Die Aussendung der Wieser Plattform wurde durch die beiden Gemeindevorstände der WiP finanziert.

Für weitere Informationen besuchen sie einfach unsere Homepage: www.WieserPlattform.com.